E: 27/6
16

1

BDP bewegt
Lyss-Busswil

11/2016

Fraktion BDP, Gemeinde Lyss

27.06.2016

An die Präsidenten
des Grossen Gemeinderates
Herr Hans Ulrich Bourquin
Marktplatz 6
3250 Lyss

Sehr geehrter Herr Präsident,

Zuhanden der GGR Sitzung vom 27. Juni 2017 unterbreiten wir Ihnen folgendes

Postulat: „Ein Asylzentrum für Lyss ist genug"

Als unmittelbar betroffene Gemeinde, angrenzend an das kantonale Asylzentrum „Kappelen" an der Grenzstrasse in Lyss, ist von Seiten Bund immer wieder die Rede, auf dem Waffenplatz Lyss ein Bundesasylzentrum zu errichten.

Fakt ist, dass bis heute ungeklärt ist, wie lange der Waffenplatz Lyss noch für die Ausbildung der Armee genutzt wird.
Gegenüber der Gemeinde ist der Bund kein offener Verhandlungspartner.

Der Lysser Gemeinderat wird vom GGR beauftragt bei den zuständigen Gremien von Bund und Kanton folgende Anliegen darzulegen, zu manifestieren und unter Mithilfe ein gemeinsames Erarbeiten vorzuschlagen:

- Ausbau des bestehenden Asylzentrums „Kappelen" (Grenzstrasse, Lyss) als Kantnales- und Bundeszentrum vorschlagen. Damit können Synergien genutzt werden wie z.B. gemeinsame Eingangskontrollen, usw
- Auf keinen Fall darf man der Lysser Bevölkerung ein zweites Asylzentrum in so kurzer Distanz zumuten, noch dazu in unmittelbarer Nachbarschaft zum Dorfkern
- Mit der Gemeinde Lyss sollen Nutzungsänderungen des Waffenplatzes rechtzeitig und korrekt mitgeteilt werden, da das Gelände in unmittelbarer Nähe zum Dorfkern ist
- Die Gemeinde Lyss hat ein Recht an der Organisation der Asylunterkünfte aktiv mitzuwirken

Das Ziel ist, gemeinsam mit der Lysser Bevölkerung, wie auch Bund und Kanton eine verträgliche Lösung zu finden und anzugehen. Niemand will Asylanten diskriminieren, aber die Lysser Bevölkerung hat auch ein Anrecht auf faire Behandlung und kein Diktat von oben.

Für die Fraktion BDP